

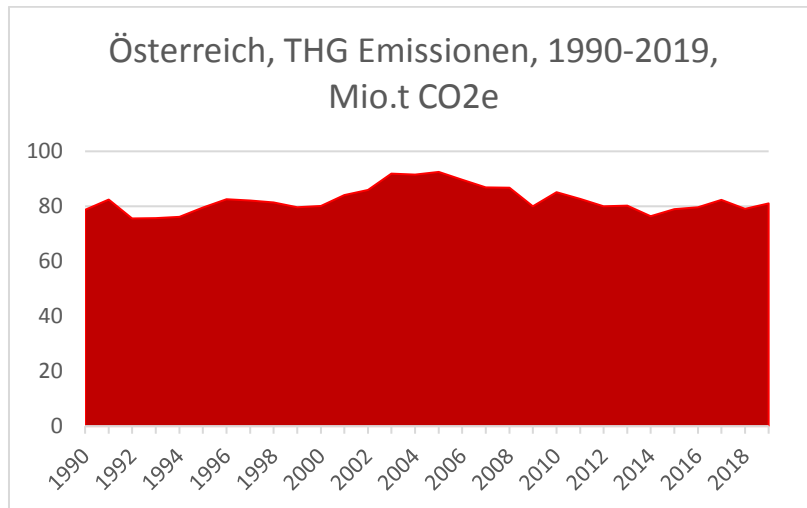
KLIMA UND ENERGIE 1990 - 2030

Der Rückgang der Emissionen - das maßgebende Erfolgskriterium

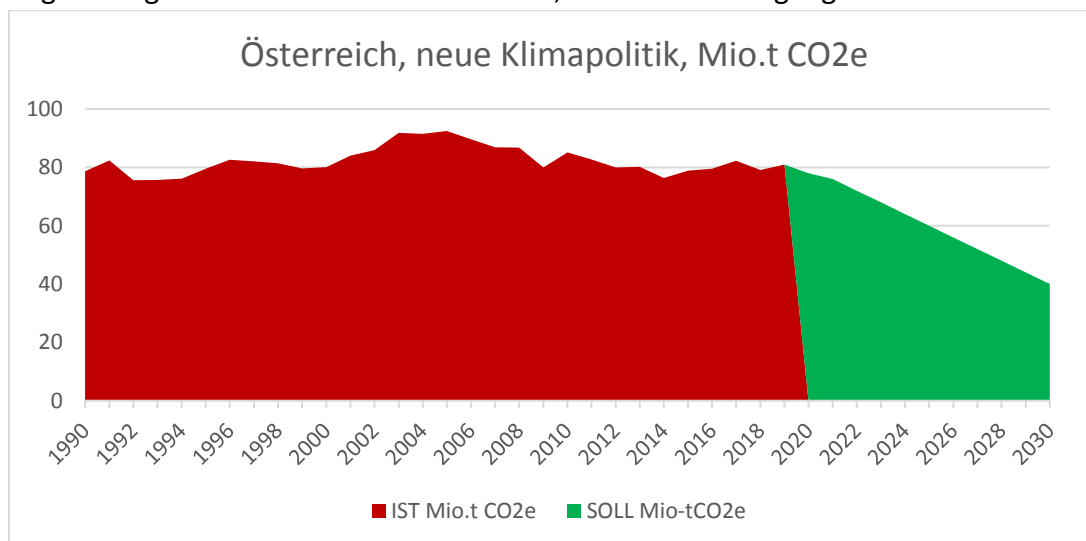
Für die Bewertung der Vorschläge zur Klimapolitik gibt es ein maßgebendes Kriterium: der Beitrag zum Rückgang der CO₂ Emissionen. Das Paris Abkommen erfordert, dass in Österreich die Emissionen jährlich um vier Mio. t zurückgehen, also 2021 höchstens: 76 Mio. t, 2022: 72 Mio. t, 2023: 68 Mio.t, 2024: 64 Mio. t und 2025: 60 Mio.t. Die Graphiken zeigen, dass über 30 Jahre kein Rückgang erreicht wurde. Ob dieser Rückgang bis 2025 gelingt, ist ungewiss. Gelingt er nicht, so wird sich der Klimawandel weiter beschleunigen!

Wo steht Österreich? – das Versagen der bisherigen Klimapolitik

Österreich hat schon 1988 in Toronto beschlossen, die Emissionen zu senken, ebenso 1997 in Kyoto und 2015 in Paris. Kein Beschluss wurde eingehalten. 2019 waren die Emissionen mit 81,0 Mio. t höher als 1990 mit 78,7 Mio. t:



Das grüne Feld unten zeigt den notwendigen Rückgang der Emissionen bis 2030. Die bisher angekündigten Maßnahmen reichen nicht, um diesen Rückgang zu erzielen!



Der Ausstieg aus den fossilen Energien muss umfassender und rascher erfolgen als bisher geplant, fossile Energie muss teurer werden (Ökosozialer Steuerumbau)!